

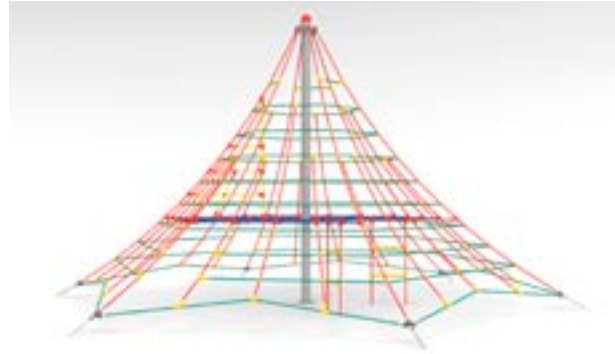
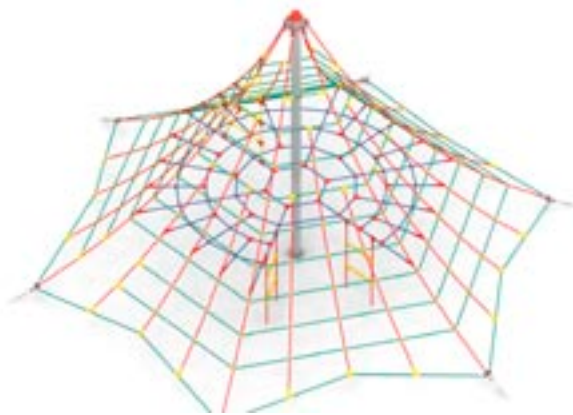
Montageanleitung

Art.Nr.: 26 7000 0001
Netzpyramide
Typ 350
Version: 24.06.2015



© S.H. Spessart Holzgeräte
Technische Änderungen
und Druckfehler vorbehalten
Stand: 04/2014

S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de



Technische Daten:

Gerätehöhe:	3,45 m
Gerätemaß (LxBxH):	6,50 x 5,70 x 3,45 m
Mindestraum (LxBxH):	Durchmesser 9,60 x H 4,85 m
Größtes Teil / Maß:	Pfosten L 3,80 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Netz 90 kg
Lieferart:	Baussatz zerlegt
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	max. 1 Meter
Fallschutz / Untergrund:	Stoßdämpfender Untergrund nach DIN EN 1176 erforderlich: Rasen oder besser
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	6 Stück 120 x 80 x 60 cm, 1 Stück 80 x 80 x 60 cm, 2 Stück 60 x 30 x 40cm, Beton Klasse C 20/25 insgesamt 4 m ³
Montage ohne Fundamentarbeiten:	3 Personen 2 Anfahrten je 150 Std
Montagehilfsmittel (ohne Fundamentarbeiten):	Seil, Länge 8 m, Hilfslatten, Nivelierwerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Schlüsselweite 13 und 17 / Rundholz 8 mm Durchmesser oder Schraubendreher, Spannzange SIKO, Wasserwaage
Alterklasse	4 - 10 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze, Kindergärten

Inhalt:

Lieferliste	Seite 3
Wichtige Informationen	Seite 4
Montagevorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Grundriss, Seitenansicht	Seite 6
Fundamentplan	Seite 7

Lieferumfang:

Lfd Nr.	Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
01	1 Stück		Edelstahlpfosten Rundrohr Länge 3,80 m
02	1 Stück		Kletternetz einschließlich Leitern, Ketten und Spannvorrichtungen
03	1 Stück		Ankerplatte (Zentrum)
04	6 Stück		Ankerlaschen
05	4 Stück		Ketten A6 zum Einbetonieren (für Leiter)
06	1 Stück		Montageanleitung

Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Prüfen Sie das Netzwerk auf Schäden und die Spannung des Netzes.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Alle Angaben auf den Plänen sind in mm.

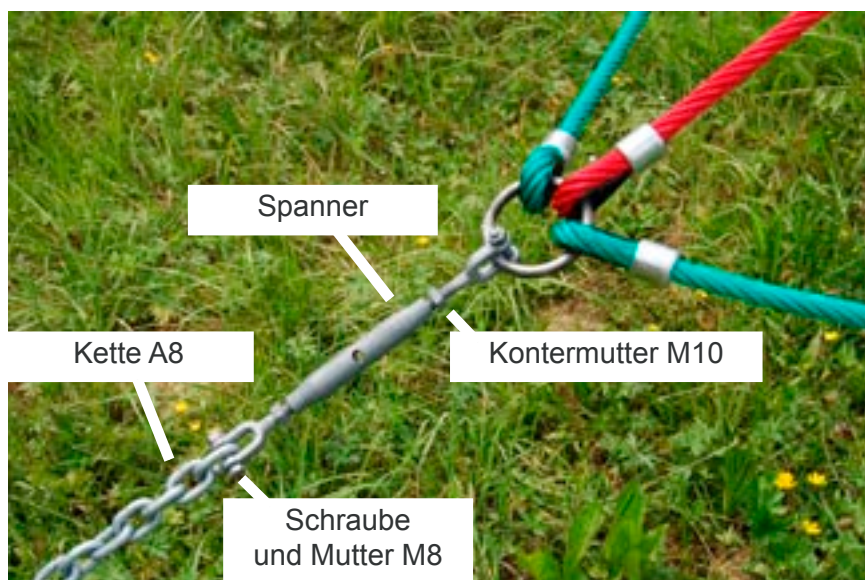
Montagevorbereitung und Fundamentarbeiten

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 3 Personen mit Werkzeugsatz
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. Bodenanker und Ketten am Standort bereitstellen: So bereitlegen, dass die Anbaupositionen nach dem Grundriss des Spielgerätes eingehalten werden.
7. Beton in Fundamentgruben (bis Unterkante Ankerlaschen einfüllen und verdichten
8. Alle Anker und Ketten nach Seitenschnitt im Fundamentplan ausrichten mit Hilfslatten abstützen. Achten sie auf die exakte Lage der Ankerlaschen.
(Siehe Querschnitt im Fundamentplan.)
9. Mit Beton (C25/35) laut Fundamentbeschreibung ausgießen und verdichten
10. Warten sind mindestens 8 Tage bis die Betonfundamente ausreichend ausgehärtet sind bevor Sie mit dem Aufbau der Netzpyramide beginnen.

Aufbau der Netzpyramide

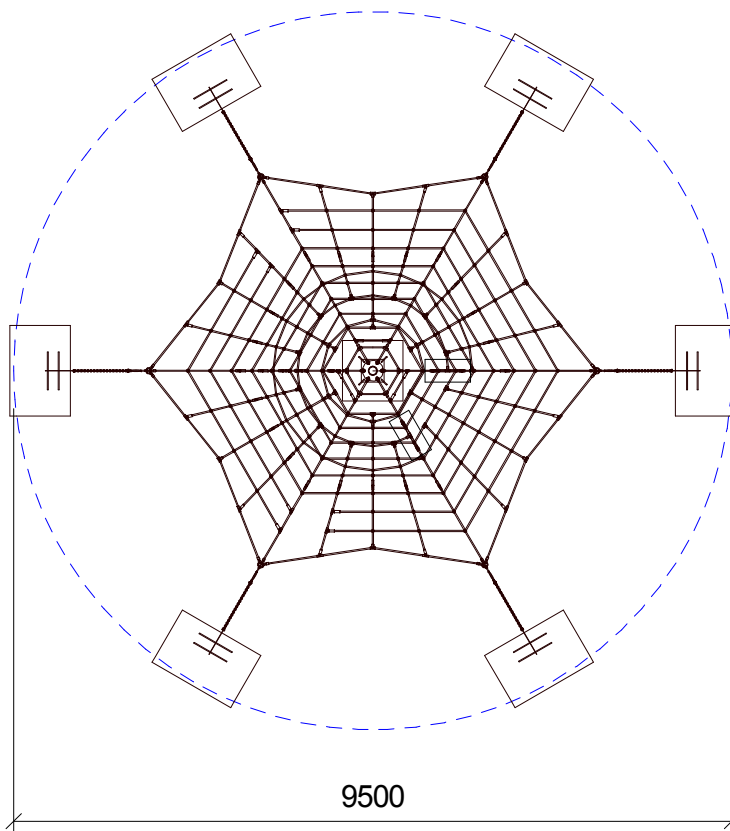
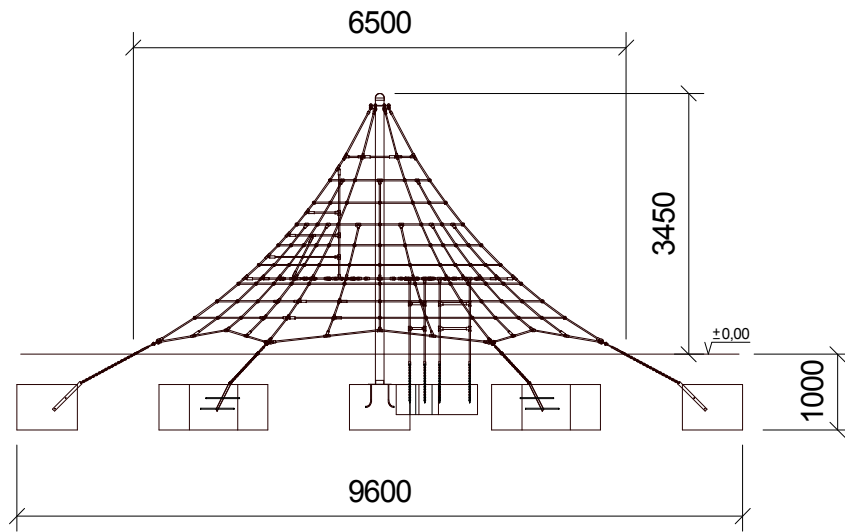
1. Netz in Mitten der Anker ausbreiten. Hierbei beachten, dass die Leitern in Richtung der Befestigungsketten liegen. Überprüfen sie die Lage der Netzes (Kappe nach oben, keine Verdrehungen, die Lage der Eckpunkte usw.)
2. Die den Leitern gegenüberliegenden 4 Befestigungspunkte (siehe im Fundamentplan Nr.1) mit Ketten und Wandenspannern befestigen.
3. Den Pfosten unter der Netzkonstruktion legen. Netzmitte auf das obere Ende des Mittelpfostens stecken. Die grüne Markierung am Pfosten gibt die Oberkante der Spielebene an.
4. Das untere Ende vom Mittelpfosten so ausrichten, das er an dem Mittelanker liegt und sich beim Aufstellen um die Stützmuße legt.
5. Mit Hilfe eines Seils den Mittelpfosten aufrichten, hierbei auf die richtige Position von Spitze der Pyramide und Fuß des Mittelpfostens achten. Pfosten mit Hilfe des Seils sichern.
6. Die 2 übrigen Befestigungspunkte (siehe in Fundamentplan Nr.2) mit den Ketten und Wandenspannern verbinden.
7. Spannschlösser solange spannen bis die zur Kappe verlaufenden Seile stramm sind, auf gleichmäßige Spannung aller 6 Seile achten. Den Mittelpfosten mit Wasserwaage in Lot bringen. (Sollte hierbei ein Seil sich nicht genug spannen lassen, den Spanner wieder lösen und die Kette um benötigte Gliederlänge verkürzt einhängen)
8. Leitern an den Ankerketten verschrauben.
9. Die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
10. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe, siehe grüne Markierung am Mittelpfosten prüfen.
11. Nach 1-2 Wochen haben die Seile Ihre endgültige Ausdehnung erreicht und müssen nochmals nachgespannt werden.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Der Schwerpunkt liegt auf der Kontrolle aller Netzverbindungen und der Spannung des Netzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

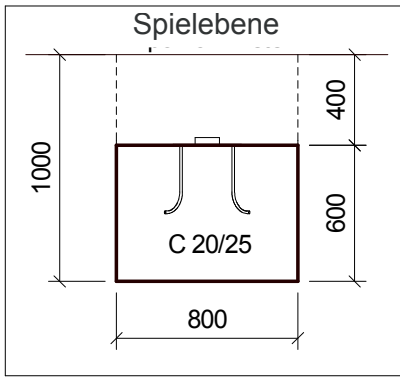
**© Spessart Holzgeräte**

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

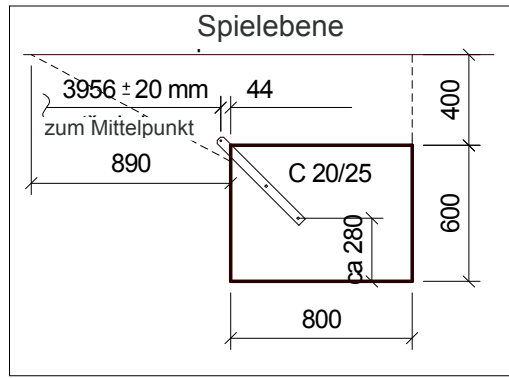
Seitenschnitt und Grundriss



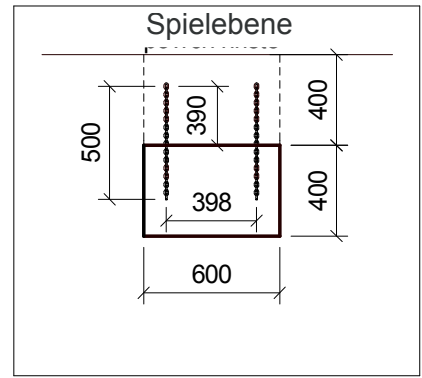
Fundamentplan



A: Zentrales Fundament
(Vergrößerung)



B: Äußere Fundamente
(Vergrößerung)



C: Fundament für die Leiter
(Vergrößerung)

Es handelt sich um die
mittleren Querschnitte

